



QUARTIERS SANIERUNG

www.ganderkesee.de

Hauke Gruhn
Zimmer:132
Durchwahl:
04222 44-102
Fax :
04222 44-120
h.gruhn@ganderkesee.de

Ganderkesee, 17.03.2017

Klimaschutz-Werkstatt am 29. März im Rathaus Infos für Eigenheimbesitzer und Mieter / 800 Euro Beraterkosten sparen

Der Frühling steht vor der Tür und die Heizperiode geht langsam zu Ende: „Die beste Zeit um sich Gedanken übers Energiesparen und mögliche energetische Sanierungsmaßnahmen zu machen“, weiß Klimaschutzmanager Lars Gremlowski. Daher empfiehlt er allen Eigenheimbesitzern und auch Mietern die Teilnahme an der Klimaschutz-Werkstatt der Gemeinde Ganderkesee, die am Mittwoch, 29. März, von 16 bis 19 Uhr im Rathaus stattfindet.

Die Architektin und Altbauspezialistin Dipl.-Ing. Ute Dechantsreiter wird im Rahmen ihres Vortrages „Sanieren mit Konzept“ einen Überblick zu lohnenswerten energetischen Sanierungsmaßnahmen und zur aktuellen Förderkulisse geben. Dabei stehen Fragen im Vordergrund wie: Welche Reihenfolge ist die richtige? Worauf müssen Sie bei der Modernisierung achten? Welche Materialien sollten eingesetzt werden? Welche Maßnahmen sind sinnvoll, um Ihr Zuhause bedarfs- und altersgerecht zu gestalten? Wann fühlen Sie sich wohl und was kann Ihnen auf dem Weg zu Ihrem Wohlfühlhaus helfen? Wie können Sie unnötigen Energieverbrauch reduzieren und damit Ihren Geldbeutel schonen?

Ute Dechantsreiter wird mit den Besuchern umfangreich über Vor- und Nachteile sowie die Wirtschaftlichkeit einzelner Maßnahmen diskutieren. Zudem werden beispielsweise umweltfreundliche Dämmmaterialien betrachtet und verglichen, sodass die Wahl des richtigen Dämmstoffes leichter fällt. „Die Teilnehmer können auch ihre Energiekostenabrechnungen mitbringen, damit auf bestimmte Fragen ganz konkret eingegangen werden kann“, regt Gremlowski an.

Die Veranstaltung dient im Rahmen der „Quartierssanierung“ auch der Erstellung von Konzepten für energetische Sanierungen für Teile der Orte Ganderkesee und Bookholzberg. So werden Erkenntnisse aus Vortrag und Diskussion in die Konzepte einfließen. Weiterhin werden auch Ideen gesammelt um die beiden Untersuchungsgebiete nachhaltiger zu gestalten und die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Die Konzepte sind auch für Personen, die nicht in den Untersuchungsgebieten wohnen, interessant, da sich viele Maßnahmen und Ideen auch auf andere Wohngebiete übertragen lassen. „Weitere Hintergründe zur Konzepterstellung und die damit verbundenen Vorteile werden direkt in der Veranstaltung erläutert“, verspricht Thomas Didjurgies vom Fachdienst Bauleitplanung, der für die Konzepterstellung mitverantwortlich ist.

Die Gemeinde suche zudem noch Interessierte aus den beiden Untersuchungsgebieten, die ein kostenloses umfangreiches Sanierungskonzept für ihr Eigenheim erhalten möchten. „Damit können rund 800 Euro an Beraterkosten gespart werden“, betont Didjurgies. Weitere Informationen dazu gibt es unter Tel. 04222 44-406, per E-Mail (t.didjurgies@ganderkese.de) sowie im Internet auf der Seite www.ganter-quartier.de.